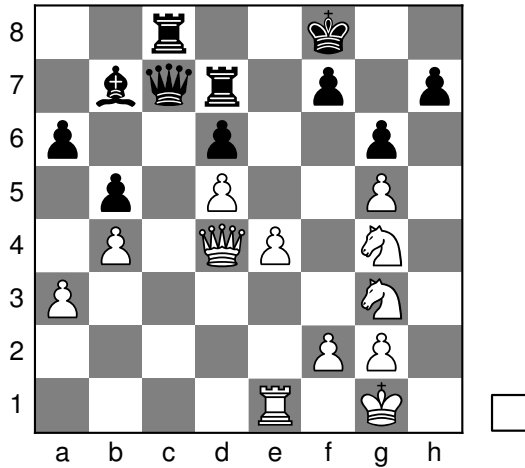


Lösungen zu den Kombinationsaufgaben

(veröffentlicht auf der Internetseite der Winterthurer Schachwoche 2008)

DAVID HOWELL (ELO 2527) —
 KRZYSZTOF BULSKI (ELO 2421)
 Wch U20 Jerevan 2007

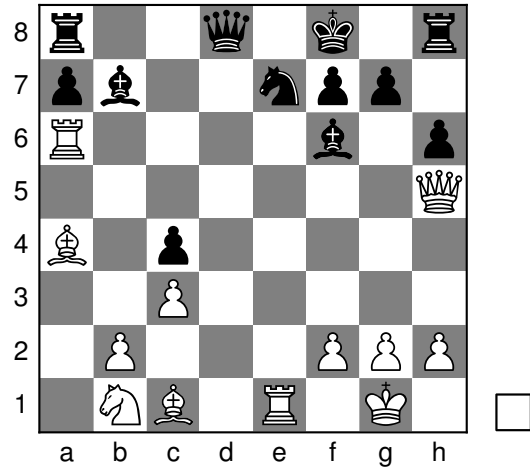


In der Partie streckte der 20-jährige Pole KRZYSZTOF BULSKI nach den Zügen

1. ♖h8+ ♔e7 2. ♘f5+!

die Waffen, denn das Matt 2...gf: 3.ef:♯ war nicht mehr zu verhindern. □

DAVID HOWELL (ELO 2471) —
 VLADIMIR LAZAREV (ELO 2522)
 French chT 2006



Der mit Schwarz spielende Großmeister VLADIMIR LAZAREV ist in der Schweiz kein Unbekannter, spielt er doch regelmäßig in der Schweizer Mannschafts- und Gruppenmeisterschaft. Hier haben wir es allerdings mit einer Begegnung aus der französischen Liga zu tun. Dort folgte

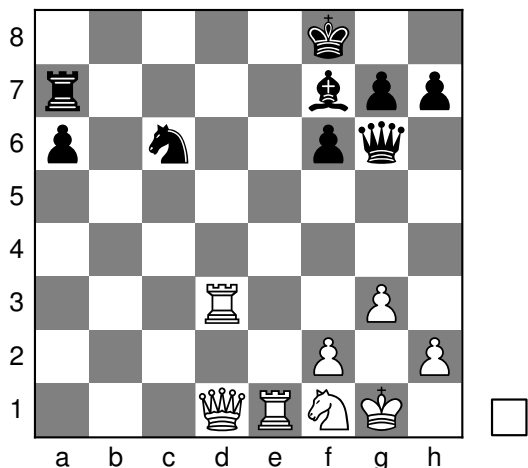
1. ♜f6! gf: 2. ♙h6:+ ♔g8

Die Rückgabe der Mehrqualität mit 2... ♜h6: bringt auch keine Erleichterung – auch nach 3. ♖h6:+ ♔g8 4. ♙c2 wird Weiß bald mattsetzen.

3. ♜e7:!

und Schwarz gab sich wegen 3... ♖e7: 4. ♖g4+ ♔h7 5. ♖g7♯ geschlagen. □

DAVID HOWELL (ELO 2348) —
 DAVID EGGLESTONE (ELO 2159)
Jersey op 2005



Der damals 15-jährige DAVID HOWELL hat hier angesichts der Mehrqualität natürlich gewinnbringenden Vorteil. Nach » technischen « Zügen wie z.B. 1. ♖d7 ♜d7: 2. ♚d7: ♛e8 hält Schwarz mittelfristig den Laden aber erst einmal zusammen und Weiß muss noch eine Weile arbeiten. HOWELL findet eine taktische Lösung:

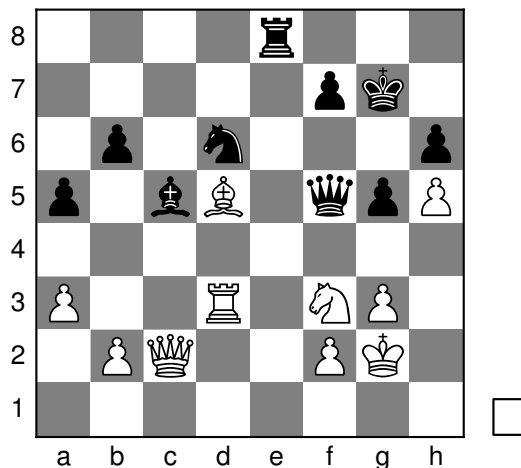
1. ♜d8+! ♞d8:

Auf 1... ♛e8 folgt 2. ♜ee8:+ ♚e8: 3. ♚d6+! ♜e7 (3... ♞e7 4. ♜e8:+ ♞e8: 5. ♚b8+ +-) 4. ♜e8:+ ♞e8: 5. ♚c6:+.

2. ♚d6+ ♞g8 3. ♚d8:+ ♛e8 4. ♜e8:+ ♞f7 5. ♜e1

Das Matt auf e8 vor Augen gab EGGLESTONE auf. □

DAVID HOWELL (ELO 2519) —
 KETEVAN ARAKHAMIA-GRANT (ELO 2418)
GBR ch 2007



Dem schwarzen Läufer fehlt es an Rückzugsmöglichkeiten. Weiß kann dies kombinatorisch ausnutzen, denn nach

1.b4! ab: 2.ab:

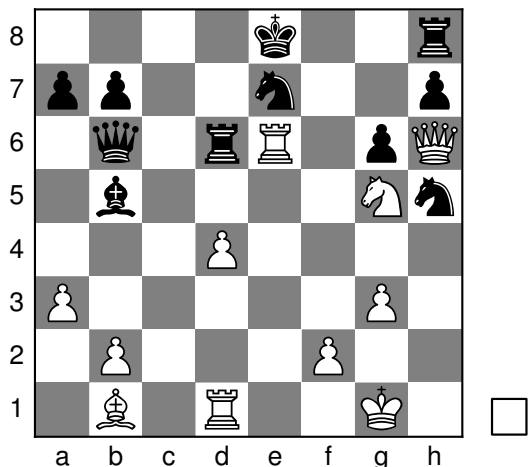
darf Schwarz den Bauern auf b4 nicht nehmen: 2... ♛b4: 3. ♚b2+ ♞h7 4. ♚b4: ♚d3: 5. ♚d6: und Weiß wird den Vorteil der zwei Leichtfiguren gegenüber einem Turm angesichts der geschwächten gegnerischen Königsstellung bald umsetzen können, z.B. nach 5... b5 6. ♞e5+- oder 5... ♜e6 6. ♚d7+- In der Partie folgte das zähere

2... ♛f2: 3. ♛c6! ♜e6

wonach 4. ♛d7! zu einer weißen Gewinnstellung führt¹, wengleich noch ein paar genaue Züge zu finden sind, z.B.: 4... g4 5. ♚c3+ ♚f6!? 6. ♛e6: ♚c3: 7. ♜c3: gf:+8. ♞f3: ♛e1!? 9. ♜b3 fe: 10. ♞e2! +- □

¹In der Partie spielte HOWELL (vielleicht in Zeitnot) den etwas ungenauen Zug 4. ♚c3+?!, wodurch die weiße Dame taktisch anfällig steht: nach 4... ♞g8 wäre deshalb 5. ♛d7 gar nicht mehr so klar wegen 5... ♛g3!: 6. ♛e6: (6. ♞f2:?? ♞e4+- die ungünstige Stellung der weißen Dame macht sich bemerkbar) 6... fe: Schwarz besitzt hier zwei Bauern für die Qualität und der weiße König steht nicht wirklich sicher. HOWELL spielte das bessere 4.g4 (anstelle von 4. ♛d7?!) und gewann die Partie schließlich, wengleich Schwarz nicht ohne Remischancen war.

DAVID HOWELL (ELO 2348) —
 CRAIG PRITCHETT (ELO 2258)
 EU-union ch Cork 2005

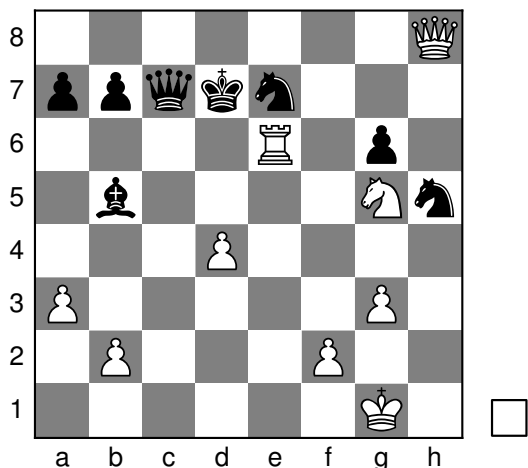


Der im Zentrum gestrandete schwarze König und die aktiven weißen Figuren rechtfertigen folgende Kombination:

1. ♖g6+! hg:

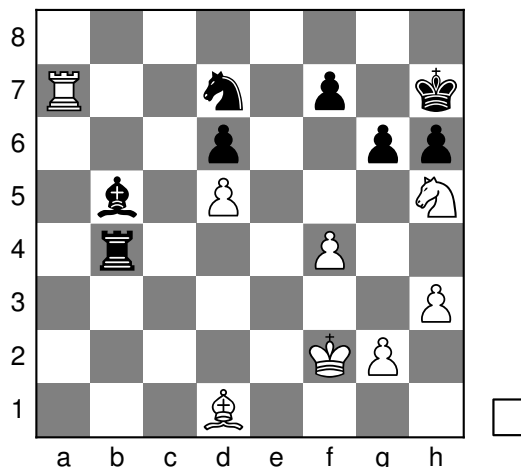
Nach 1... ♗d7 2. ♗h5: ♜e6: 3. ♗g4+- bekommt Weiß die geopfert Figur mit Zinsen zurück.

2. ♜h8:+ ♗d7 3. ♜de1! ♜e6: 4. ♜e6: ♜c7



5. ♜e7:+! ♗e7: 6. ♜h7+ ♗d6 7. ♜g6:+ ♗d5
 8. ♜e4+ ♗d6 (8... ♗c4 9. ♜c2+ mit Damengewinn) 9. ♜e6#

DAVID HOWELL (ELO 2486) —
 JEAN PIERRE BOUDRE (ELO 2336)
 FRA chT 2006



Bevor JEAN PIERRE BOUDRE zu seinem g-Bauern griff und 1... g6? spielte, überprüfte er wahrscheinlich nur, dass die »Standardkombination« 2. ♜d7:? ♗d7 3. ♗f6+ ♗g7 4. ♗d7: wegen 4... ♜f4:+ 5. ♗e3 ♜b4! nebst f5, ♜b7 und ♗g7-f7-e7 zu seinen Gunsten verläuft. Er übersah aber, dass seinem Gegner noch eine andere Opferwendung zur Verfügung steht. In der Partie geschah

2. ♗f6+! ♗f6: 3. ♜f7:+ ♗g8 4. ♜f6: ♗g7 5. ♜d6: ♜f4:+ 6. ♗e3

mit einer technischen Gewinnstellung für Weiß. HOWELL gewann nach den Zügen

6... ♜f6 7. ♜d8 ♜a6 8. ♗f3 ♗f6 9. ♜e8 ♗d7
 10. ♗d4 ♗e7 11. ♗e5 ♜f6 12. ♗e4 g5 13. ♜h8
 ♜a6 14. d6+ ♗f7 15. ♜h7+ 1-0